

Hobn mir a nigndl

Nochem STERNHEIM (1879–1942(?))

The musical score is written in a single system with a treble clef and a 2/4 time signature. The key signature has one flat (B-flat). The melody is simple and rhythmic, with lyrics written below the notes. The lyrics are in Yiddish and describe a scene of children singing together.

Ho-bn mir a ni-gn-dl, in na-cheß un in frej-dn, in
na-cheß un in frej-dn, sin-gen mir eß baj di smi-reß,
klingt eß a-soj schejn! Doß hobn doch ge - sun-gen di
bo-be mi-tn sej-dn, wen sej saj-nen kin-der noch ge -
wen. — Oj-øj-øj, ot a - soj she, wi der ni - gn -
klingt a-zin-der, a - sa - frej - lechs, a - sa - ni - gn, -
singt she, kin-der! Ot a - soj she, wi der ni - gn -
klingt a-zin-der a-sa frej-lechß lo-mir a-le gejn! —

- 1 Hobn mir a nigndl,
In nacheß un in frejdn,
Singen mir eß baj di smireß,
Klingt eß asoj schejn!
Doß hobn doch gesungen
Di bobe mitn sejdn,
Wen sej sajnen kinder noch gewen.

Refren:

Oj-øj-øj, ot asoj she,
Wi der nign klingt azinder,
Asa frejlechß, asa nign,
Singt she, kinder!
Ot asoj she, wi der nign
Klingt azinder –
Asa freilechß lomir ale gejn!

- 2 Hobn mir a nigndl,
Singt men eß zusammen,
Singen mir eß baj di smireß,
Klingt eß asoj schejn!
Doß hobn doch gesungen
Der tate mit der mamen,
Wen sej sajnen kinder noch gewen.
- 3 Hobn mir a nigndl,
Singt men eß keßejder,
Singen mir eß baj di smireß,
Klingt eß asoj schejn!
Doß hot doch gesungen
Der rebenju in chejder,
Wen mir sajnen kinder noch gewen.
- 4 Hobn mir a nigndl,
Mit masl un mit broche,
Singen mir eß, singen mir eß,
Klingt eß asoj schejn!
Doß hot doch gesungen
Di ganze mischpoche,
Wen mir sajnen kinder noch gewen.

Hobn mir a nigndl (Wortliste)

asoj	so
azinder, azind	jetzt
bobe (<i>slav.</i>)	Großmutter
broche (<i>hebr.</i> bēākā)	Segen, Segensspruch
chejder (<i>hebr.</i> heder)	Zimmer; Elementarschule
frejdn (<i>Dativ</i> von frejd)	Freude
frejlechß	fröhliche Melodie
keßejder	der Reihe nach
(<i>hebr.</i> kě-sēder 'wie Ordnung')	
lomir	lasst uns
mamen (<i>Dativ</i> von mame)	Mutter
masl (<i>hebr.</i> mazzāl)	Sternzeichen; Glück
mir	wir
mischpoche (<i>hebr.</i> mišpākhā)	Familie
nacheß (<i>hebr.</i> nahat)	Vergnügen
nigndl	Melodie
(<i>dim.</i> von nign, <i>hebr.</i> niggûn)	
ot (<i>slav.</i>)	da, genau
ot asoj	genauso
rebenju	Rebbe, Lehrer
(<i>dim.</i> von rebe, <i>aram.</i> rabbi)	
sejdn (<i>Dativ</i> von sejde, <i>slav.</i>)	Großvater
she (<i>slav.</i>)	doch
smireß (<i>hebr.</i> zēmîrôt, <i>plur.</i> von zēmîrā)	Schabbat-Tischgesänge
tate (<i>slav.</i>)	Vater

JM/AM 290814